

Heart or hurt?

Kai x Ray

Von Chilet

Kapitel 30: Back To Tokyo

Tyson und die andren beiden blieben erschrocken stehen, als sie dieses leise, aber doch gezielte Klopfen vernahmen..

Kenny hatte es so sehr erschreckt, dass er einen leises Aufschrei gemacht hatte und einen Satz zurücksprang, sich anschließend hinter der Küchentür versteckte und darauf wartete, dass das Klopfen aufhörte!

Tyson hingegen starrte auf die Tür. "..Wer..", flüsterte er leicht abwesend und blickte auf Max, welcher ein kurzes Kopfschütteln von sich gab. "..Keine Ahnung..", murmelte er und sah Richtung Kenny, welcher noch immer hinter der Küchentür war.

"Und was ist, wenn..", murmelte der Brillenträger, welcher langsam seinen Kopf wieder in den Flur steckte. "..Was ist, wenn.. wenn es..", er wusste nicht warum, aber aus irgendeinem Grund war ihm plötzlich Boris in den Sinn gekommen, der das vermutlich sein könnte.

Immerhin hatte es doch geheißen, dass er verschwunden war und.. wenn er sich jetzt hier aufhielt und sich bei ihnen für irgendetwas rächen wollte!?

"Von wem redest du?", fragte Tyson, der Kennys Gedanken natürlich nicht hören konnte und somit auch nicht nachvollziehen konnte, warum er so schreckhaft war.

"..Na-naja..!", bibberte Kenny und zuckte erneut zusammen, als es wieder klopfte.

"..Wa-Was ist, wenn.. wenn es Boris ist?! Immerhin ist er doch verschollen..!", er schluckte schwer und war nun wieder ganz hinter der Tür verschwunden.

"Angsthase..! Was sollte der denn von uns wollen..?", fragte Tyson und guckte zu Max, welchem ebenfalls leicht unwohl geworden war.

"Na ja, vielleicht hat er noch immer was gegen Kai..!", flüsterte der Amerikaner, ging ein paar Treppen hoch und stellte sich hinter Tyson, welcher etwas weiter oben gestanden hatte.

"..Wenn du so mutig bist, dann mach eben auf!", flüsterte Max dem Japaner leise ins Ohr.

"Tya, Boris macht mir doch keine Angst!", Tyson grinste vor sich hin und tappste wieder die Treppen runter.

Doch kaum näherte er sich etwas der Tür, wurde ihm doch etwas unwohl in der Haut.. Was, wenn Max und Kenny doch recht hatten und da wirklich Boris draußen stand?

„Ach Quatsch!! Das ist sicher der.. der..“, der Junge hielt in seiner Bewegung inne und schaute auf den Boden. „Genau..! Der Postmann!!“, erneut blickte er auf die Tür, an der es wieder klopfte.

Tyson zuckte kurz zusammen und drehte sich zu seinen Freunden um, von denen

eigentlich nur einer zu sehen war, schließlich war der zweite ja hinter der Küchentür verschwunden.

Der Japaner schluckte schwer.. verdammt, da hatte er sich ja wieder was eingebrockt. "Und wenn er es wirklich ist, dann hau ich gleich wieder die Tür zu!", sagte er an Max gewandt und griff etwas zögerlich nach der Klinge. "...Ganz ruhig..", flüsterte er sich aufmunternd zu, kniff die Augen zusammen, machte dann mit einem Ruck die Tür auf und starrte auf die Person, die davor stand..

Tyson's Herz rutschte ihm regelrecht in die Hosen und die Kinnlade fiel ebenfalls zu Boden! Doch noch eher er irgendwie reagieren konnte, wer da wirklich draußen stand, schaltete sich sein Kopf aus und ließ ihn ohnmächtig zu Boden fallen!

"T-Tyson!!", Max kam von der Treppe runter und stürzte sofort zu seinem Freund, der nur mehr Sternchen sah.

"Was ist denn mit ihm?", fragte eine Stimme und Max überiss es erst jetzt, dass da noch immer wer vor der Tür stand!

Hastig wandte er seinen Blick Richtung Haustür und weitete erschrocken die Augen, als er die rundliche Statur vom Manager der BBA sah.

"M..Mm....", der Junge brachte absolut keinen Ton heraus, denn einerseits war er vollkommen erleichtert, dass es doch nicht Boris war! Andererseits wunderte er sich eher, was er überhaupt hier machte!

"...wa-was..!", Max, der noch immer Teller-große Augen hatte, starrte den älteren Mann ungläubig an und schluckte schwer.

"Ihr habt wohl nicht mit meinem Besuch gerechnet..! Tut mir leid, dass ich euch erschreckt hab..", sein Blick wandte sich an Tyson, der noch immer kleine Vögelchen vor seinem Kopf rumschwirren sah.

"Ha ha..!", lachte Max gespielt. "Jaa.... e-es hat ihn regelrecht umgehauen..", der Amerikaner lachte weiterhin etwas blöde vor sich hin und versuchte sein Freund vom Boden aufzuheben.

"Hey Kenny! Hilf mir mal!", rief der Blondschoopf zu dem andren Jungen, der langsam aus seinem Versteck gekrochen kam. "..Mr. Dickenson.. Was machen Sie denn hier?", war seine erste Frage und vergaß vollkommen, dass sich Max daneben mit Tyson abstrampelte.

"Das erzähle ich euch später.", er sah zu Tyson. "..wenn alle versammelt sind."

Kenny folgte seinem Blick und verstand sofort, was Max ihm mit seinen verzweifelten Rufen mitteilen wollte!

Gemeinsam legten sie also den kleinen Fettwanst auf die Couch im Wohnzimmer und nahmen dort ebenfalls Platz.

"Ich hatte ja eigentlich vor, euch zu verständigen..! Also dass ich vorbeikomme! Aber irgendwie konnte ich euch nicht erreichen..", der Mann sah fragend in die Runde. "Was ist denn passiert?"

Kenny deutete hinter sich auf das Telefon, das vollkommen zerdeppert auf dem kleinen Schrank lag. "Das.. Telefon ist kaputt gegangen..!"

Der Mann seufzte. "Oh.. Na dann ist es ja kein Wunder..", er sah sich leicht suchend um und blieb dann wieder an Kenny hängen. "Wo sind Kai und Ray?"

"..Ähm, also die..", druckste Kenny herum und schaute unbeholfen auf seine Hände, die in seinem Schoß lagen.

"Die beiden sind oben..", meldete Tyson von sich, welcher langsam wieder zu sich gekommen war.

"Tyson! Schön, dass du wieder wach bist!", Mr. Dickenson lachte leise.

Der Japaner gab ein leises knurren von sich, setzte sich langsam wieder auf und rieb sich seinen Kopf. „Na ja.. wie mans nimmt..“, er seufzte leise.

„Na ja, wie dem auch sei. Kai und Ray sind oben?“, fragte der Manager nach, worauf ein Nicken der anderen folgte.

„Ich müsste dringend mit Kai sprechen.. Könnte einer von euch ihn schnell holen?“

Max nickte und wollte gerade aufstellen, als Tyson ihm mit der Hand den Weg versperrte. „Ich gehe..“, sagte er und verließ auch sofort das Zimmer, ohne dass die anderen ihn aufhalten konnten..

~~~

Kai vernahm ein leises Klopfen an der Tür, woraufhin er seine rubinroten Augen aufschlug und sofort in die Richtung blickte, woher das Geräusch kam.

Der Junge seufzte leise auf, blickte dann auf Ray herab, welcher es sich auf ihm bequem gemacht hatte und seelenruhig auf seiner Brust schlief.

„..Kai?“, drang die Stimme des kleinen, nervigen Japaners durch die Tür und wieder klopfte es. „Komm mal her! Es ist wichtig..!“

Der Russe murrte und verdrehte genervt die Augen. ‚War ja klar..‘, dachte er misstrauisch. „..Moment.“, sagte er etwas lauter, allerdings hoffte er, dass das den Chinesen in seinen Armen nicht geweckt hatte.. und ja, er hatte Glück.

Ray schlief seelenruhig weiter, knurrte aber leise, als Kai sich versuchte aus seinem Griff zu befreien.

„..Ich bin doch gleich wieder da..“, flüsterte der Russe ihm zu und gab ihm einen sanften Kuss auf die Stirn, worauf der Chinese ein übergläubliches Lächeln von sich gab.

Kai musste daraufhin ebenfalls Lächeln, streichelte dem Jungen vorsichtig durchs Haar und ‚kämpfte‘ sich dann weiter frei.

Als er es endlich geschafft hatte, verließ er so leise es ging das Zimmer und schaute Tyson entnervt an.

„Kann man denn nicht zwei Minuten allein sein?“, knurrte er ihn an, worauf ihm Tyson einfach nur die Zunge entgegenstreckte. „Sag das nicht mir!“, knurrte der Japaner den Russen an. „Wenns nach mir ginge, hätte ich euch gar nicht gemeinsam in ein Zimmer gelassen!“, fuhr Tyson ihn an und schaute seinen Teamchef finster an. „Aber falls es dich interessiert..! Da unten wartet jemand auf dich!“, der Junge verschränkte die Arme vor der Brust. „Mach ihm Vorwürfe und NICHT mir!“, mit diesen Worten warf er Kai noch einmal einen finsternen Blick zu, bevor er ihm die kalte Schulter zeigte und anschließend die Stufen wieder hinunter ging.

Kai ballte die Fäuste und schaute Tyson ebenfalls mit einem gefährlichen Blick nach. Okay, so angefahren hatte ihn dieser Japaner noch nie!

„Na warte.. das wirst du mir büßen..“, dachte Kai, bevor er sich nun endlich auf den Weg machte, um Tyson ins Wohnzimmer zu folgen.

Doch kaum betrat er den Raum, fiel sein Blick auf den dicklichen Mann, der auf der Couch saß.

„Mr. Dickenson?“, sagte Kai leicht überrascht. „Was machen Sie hier? Wir hatten doch vereinbart, dass wir Mittwoch zurückkommen!“

Der Ältere hatte sich zu Kai gewandt und lächelte ihm entgegen. „Ich weiß, aber.. es gibt da eine Sache, über die ich mit dir sprechen möchte. Deshalb bin ich hier.“

Kai verschränkte genervt die Arme vor der Brust. Na super. Besser konnte es doch gar nicht mehr werden!

"Mit mir?", Kai war sichtlich verwirrt, denn normalerweise würde er doch mit Tyson oder Kenny sprechen..!

Was hatte es also für einen Grund, wenn er ausgerechnet mit ihm über irgendetwas reden wollte..? Er wollte doch nicht etwa einen Bericht, was hier vorgefallen war, oder?

"Ja, und es ist wichtig. Wenn es geht, sollten wir es unter vier Augen klären.", bemerkte Mr. Dickenson und schaute Kai weiter an, welcher das ganze noch immer nicht ganz begreifen konnte.

Allerdings nickte er dann auch, wandte sich von den andren ab und marschierte Richtung Wohnungstür, bei welcher er sich die Schuhe umzog und auf Mr. Dickenson wartete, so dass sie dann gemeinsam das Haus verlassen konnten.

Max, Kenny und Tyson schauten den beiden verwirrt hinterher. Was konnte denn so wichtig sein, dass er ausgerechnet hierher kam, nur um mit Kai zu sprechen..?

~~~

Mr. Dickenson und Kai hatten sich bereits ein paar Meter vom Haus entfernt, als sie plötzlich an dem Wagen des Managers vorbeikamen.

"..Also, was wollten Sie mir sagen?", fragte Kai, verschränkte die Arme vor der Brust und ging einfach weiter gerade aus.

Mr. Dickenson folgte ihm natürlich und steckte seine Hände in die Hosentasche, da es doch etwas frisch war.

"Es geht um Tala.", bemerkte der Mann, blieb aber dann stehen und schaute Kai an, welcher kurz darauf ebenfalls stehen geblieben war.

Allerdings drehte sich der Russe nicht zu ihm um, sondern einfach mit dem Rücken zu ihm gewandt.

"..Tala..", flüsterte Kai. Sein Blick war gen Boden gesenkt und wie aus dem Nichts, kamen die Geschehnisse der letzten Zeit wieder ans Tageslicht.

Verdammt, es war doch wirklich wie verhext.

"Ich weiß nicht, ob du es in den Nachrichten gehört hast, aber.." -"Hab ich..", bemerkte Kai und drehte sich nun endlich zu dem anderen um. "Aber ich bin nicht sein Mörder, wenn Sie auf das hinauswollen!", fügte er gleich hinzu, um alle Missverständnisse aus dem Weg zu räumen.

"Ich glaube dir, Kai. Wirklich.", versicherte Mr. Dickenson. "Immerhin warst du hier, als es passiert ist..!", der Mann seufzte. "Aber das ist nicht das, auf was ich eigentlich hinaus wollte."

Kai atmete kurz tief durch. "Auf was dann?"

"..Talas Beerdigung findet in den nächsten Tagen statt.", begann der Manager. "Ich wollte euch gleich abholen, damit wir noch rechtzeitig in Russland sind."

Kai wandte seinen Blick zur Seite und verzog genervt das Gesicht. Das war so klar gewesen.. erstens Russland und zweitens, die anderen mussten mitkommen!

"Dein Großvater hat euch schon Zimmer reserviert. Also eigentlich ist alles vorbereitet. Wir müssen nur noch hinfliegen."

Der Russe gab daraufhin keine Antwort. ‚Großvater..‘, dachte er und schloss kurz die Augen. ‚..und ich dachte, ich müsste ihn nicht wieder sehen..‘

Anschließend schaute er wieder zu dem Manager auf. "Ich nehme mal an, wir sollen gleich unsere Sachen packen, damit wir sofort abreisen können, richtig?"

Mr. Dickenson gab ein Nicken von sich. "Ja. Wir würden die Nacht über in Tokyo bleiben und morgenfrüh nach Moskau fliegen." -"Verstehe.", murmelte Kai und machte sich langsam wieder auf den Rückweg. "Das war doch alles, oder?"

Der Manager nickte. "Ja.", anschließend gingen die beiden wieder schweigend nebeneinander her, bis Mr. Dickenson erneut die Stille brach.

"Und wie waren diese vier Wochen?", fragte er, um ein Gespräch in Gang zu bringen, doch leider blockte Kai vollkommen ab. "..Es ist nichts passiert, falls Sie das meinen.", log er und fuhr sich durchs Haar.

Immerhin konnte er dem Alten doch nicht einfach auf die Nase binden was hier passiert war..! Das sollte niemand wissen.. niemand..

Das würde ein Geheimnis zwischen Ray und ihm bleiben!

"Oh.. Na ja und warum ist das Telefon zerdeppert?", fragte der Mann nach, worauf Kai schwer schluckte.

"Ein blöder Unfall.", meinte er dann nur. "Mehr war nicht..", er schaute zu dem Mann neben sich.

"Und dein Geburtstag?"

Kais Atem stockte. An seinem Geburtstag war er halbtot in seinem Bett gelegen, musste dann eine voll peinliche Fete über sich ergehen lassen und hätte sich beinahe umgebracht..! Aber mehr war nicht gewesen..!

"War wie immer..", bemerkte Kai knapp und hoffte, dass die ewige Fragerei nun endlich aufhörte.

"Wirklich?" -"Ja.. die andren hatten nur versucht eine Fete für mich zu schmeißen.. Aber das wars auch schon.", als Kai das fertig ausgesprochen hatte, waren sie endlich bei der Haustür angekommen.

Erleichtert atmete Kai auf. Glück gehabt, jetzt konnte er wenigstens dieser elenden Fragerei entfliehen!

Ohne zu zögern riss er die Tür auf und trat sofort ins Innere.

"Und?!", Tyson und die andren beiden kamen natürlich sofort angerannt und blickten ihren Teamchef fragend an.

Kai würdigte sie keines Blickes, sondern ging die Treppen hoch.. "..Packt eure Sachen. Wir fahren zurück nach Tokyo.. Sofort..", mit diesen Worten war er im oberen Stockwerk verschwunden.
